



**Niederschrift
zur 6. Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz
am 08.03.2022
um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteege 1, 46446 Emmerich am Rhein**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2022
- 3 05 - 17 0574/2022 Teilnahme an der Solarstrom-Challenge "Wattbewerb-Faktor 2";
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4 05 - 17 0575/2022 Umstellung des städt. Fuhrparks auf E-Mobilität und
Wasserstoffantriebstechnik;
hier: Antrag Nr. XXIII an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Krähenvergrähmung Rheinpark;
hier: Mitteilung von Frau Kirchner
 - 5.2 Online-Veranstaltung "Energie Verbrauch erkennen und
bewerten";
hier: Mitteilung von Frau Kirchner
 - 5.3 Online-Veranstaltung "Bürgerworkshop
Radverkehr/Fußverkehr/Nahmobilität";
hier: Mitteilung von Frau Kirchner
 - 5.4 Sturmschäden;
hier: Mitteilung von Frau Pommerin
 - 5.5 Grün in die Stadt Fördercheck;
hier: Anfrage von Mitglied Siebers
- 6 Einwohnerfragestunde

Vorsitzende

Frau Sabine Siebers

Mitglieder CDU

Frau Sandra Bongers

Herr Johannes ten Brink

Herr Jürgen Frericks

Herr Dr. Matthias Reintjes

Frau Birgit Slood

als Vertreter für Mitglied Jelinski

Mitglieder SPD

Herr Dieter Baars

Herr Ludger Gerritschen

Herr Hugo Peschel

Frau Sandra Wittke

Mitglieder GRÜNE

Herr Hermann Pooth

Mitglieder BGE

Herr Jörn Bartels

Herr Christopher Papendorf

Herr Steffen Straver

als Vertreter für Mitglied Terhorst

Vertreter SPD

Herr Baki Atas

als Vertreter für Mitglied Armasow

von der Verwaltung

Herr Sammi Jakowski

Frau Hanna Kirchner

Frau Regina Pommerin

Herr Lukas Richardson

Herr Erster Beigeordneter Stefan Wachs

Praktikant

Schriftführerin

Frau Nicole Jansen

Die Vorsitzende Siebers eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 25.01.2022**

Es werden keine Einwände zur Niederschrift vorgetragen. Somit wird die vorgelegte Niederschrift gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. **Teilnahme an der Solarstrom-Challenge "Wattbewerb-Faktor 2"; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 05 - 17 0574/2022**

Frau Kirchner erläutert kurz die Vorlage. Es geht darum, gemeinsam die Kommunen in Deutschland dabei zu unterstützen, den Photovoltaikausbau weiter voranzutreiben. Dies soll im Sinne einer Challenge erfolgen, welche kostenfrei ist. Seit Frühling 2021 besteht die Möglichkeit der Teilnahme. Ziel ist es, den PV-Zubau in Kilowatt peak pro Einwohner zu verdoppeln und dabei mind. 0,2 Kilowatt peak pro Einwohner zu erreichen. Nach der Challenge ist eine Weiterführung des Wattbewerbs geplant. Wie in der Vorlage geschildert ist die Beteiligung in NRW sehr hoch und die Zubaurate hat sich signifikant erhöht. Die Verwaltung hat sich bereits mit den Stadtwerken zusammengesetzt und wird dies auch weiter tun, um die Details und den Projektrahmen zu definieren. Es ist bereits anzumerken, dass die Rückmeldung der Stadtwerke positiv ist.

Mitglied Bartels teilt für seine Fraktion mit, dass sie den Antrag unterstützt. An einem Wettbewerb teilzunehmen ist in seinen Augen nicht unbedingt förderlich, vielmehr sollten Anreize für PV-Anlagen geschaffen werden. Er fragt an, welche konkreten Maßnahmen angedacht sind, um eine PV-Erweiterung in Emmerich weiter voranzutreiben.

Frau Kirchner antwortet, dass diese Maßnahmen derzeit noch nicht final diskutiert sind. Das liegt u. a. daran, dass sie erst im November 2021 ihre Arbeit aufgenommen hat und sich erstmal einen Grundüberblick verschaffen musste, um dann strategisch sinnvolle Entscheidungen treffen zu können. Grundsätzlich ist die Stadt Emmerich für die PV-Erweiterung und hat durch die Erfahrungen anderer Städte in dem Bereich gelernt, dass die Beteiligung der Bürger, Social Media und Presse ein großes Aufklärungsinstrument sind. Natürlich ist die Stadt, was Fördermöglichkeiten angeht, immer offen. Allerdings müssen die Vorgaben berücksichtigt werden und es kann nicht so einfach in den Haushalt eingestellt werden.

Mitglied Bartels regt an, dass die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen des AUK eine Auflistung erstellt und vorlegt, welche Maßnahmen eingeplant und realisiert werden.

Vorsitzende Siebers kann dem nur beipflichten und würde eine zeitnahe Information sehr begrüßen.

Vorsitzende Siebers lässt über den Antrag von Mitglied Dr. Reintjes, nach Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beschließt die Teilnahme an der bundesweiten Solarstrom-Challenge „Wattbewerb Faktor 2“.

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Umstellung des städt. Fuhrparks auf E-Mobilität und Wasserstoffantriebstechnik;
hier: Antrag Nr. XXIII an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0575/2022**

Frau Kirchner erläutert die Vorlage. Die Verwaltung ist dabei, den städt. Fuhrpark auf E-Mobilität umzustellen. Die Stadt Emmerich hat einen Antrag in der Billigkeitsrichtlinie gestellt, wo auch bereits die Zusage vorliegt. Es wird ein Zuschuss von mehreren 10.000 € gewährt. Die Stadt Emmerich muss keinen Eigenanteil leisten. In der Billigkeitsrichtlinie sind nur einige Maßnahmen gefördert. Die Stadt Emmerich wird die Förderung für die Lade-Infrastruktur nutzen. Lt. der Billigkeitsrichtlinie müssen die Maßnahmen bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Da die Lieferbarkeit von E-Autos derzeit bekanntermaßen schwierig ist, greift die Verwaltung auf ein weiteres Förderprogramm „Progres NRW“ zu, um dort zunächst einen Teil eines Fahrzeugs gefördert zu bekommen. Die restlichen 60 % Eigenanteil würde man dann mit der Billigkeitsrichtlinie aufstocken. Durch diese Verknüpfung wird der Umsetzungszeitraum gestreckt, was bedeutet, dass eine Fertigstellung auch über 2022 hinaus erfolgen kann.

Der Überlegung hinsichtlich Wasserstofftechnologie steht sie kritisch gegenüber, da die entsprechende Tankstelle fehlt. Hinzu kommt, dass solche Fahrzeuge viel teurer sind. Eine Untersuchung eines Ingenieurbüros hat ergeben, dass das Elektrifizierungspotenzial der bestehenden Flotte schon sehr gut gegeben ist, so dass einer sukzessiven Umstellung nichts im Wege steht.

Mitglied Bartels fragt an, wie viele Fahrzeuge für die Bereitschaft in Umlauf sind und ob man ein Fahrzeug evtl. durch ein E-Bike ersetzen könnte. Ferner fragt er nach, ob die bestehende Zahl der Fahrzeuge überhaupt notwendig ist. Frau Kirchner antwortet hierauf, dass der Fuhrpark derzeit aus ca. 10 Fahrzeugen besteht. Darunter sind einige Bereitschaftsfahrzeuge, die nicht für ein Pool-Fahrzeug in Frage kommen. Mit dem Fachbereich 1 ist bereits abgestimmt, dass sukzessive über das Thema Pool-Fahrzeuge nachgedacht wird und umgesetzt werden soll.

Mitglied Bartels schlägt vor, da die Lieferzeiten von E-Autos sehr lang sind, bei den in 1-2 Jahren auslaufenden städtischen Autos die E-Autos schon jetzt zu bestellen.

Mitglied Papendorf weist hinsichtlich der Bereitschaftsfahrzeuge darauf hin, dass wenn ein Mitarbeiter das Fahrzeug mit nach Hause nimmt, auch die entsprechende Lagemöglichkeit vorhanden sein muss. Es stellt sich somit die Frage, wie die Verwaltung dies plant. Kommen da evtl. 2 zusätzliche E-Fahrzeuge in den Pool, um eine entsprechende Verfügbarkeit zu gewährleisten. Frau Kirchner erklärt, dass für die Bereitschaftsautos auf dem Grundstück der Stadtverwaltung für entsprechende Lademöglichkeiten gesorgt wird, was für die Bedarfe auskömmlich sein sollte.

Mitglied Frericks weist darauf hin, dass in naher Zukunft ein Schnellladepark an der Aral-Tankstelle errichtet wird.

Mitglied Siebers spricht das Leasing von E-Fahrzeugen an, welches im privaten Bereich weit verbreitet ist und fragt an, ob dies für die Verwaltung eine kurzfristigere Lösung darstellen könnte.

Frau Kirchner führt an, dass es verschiedene Finanzierungsmodelle gibt. Allerdings sieht sie die bisherigen Leasing-Modelle nicht sehr positiv. Mittlerweile sind die Leasing-Preise sehr stark angestiegen und sie befürwortet den Kauf eines Elektrofahrzeugs. Die Verwaltung wird es selbstverständlich prüfen, wenn sich signifikante Preisunterschiede herausstellen sollten.

Mitglied Bartels fragt nach, ob die Verwaltung plant, eine Photovoltaikanlage auf öffentlichen Gebäuden zu installieren, um die Ladesäulen entsprechen zu beliefern.

Frau Kirchner führt an, dass sie die Thematik angehen wird. Eine gewisse Vorarbeit ist bereits vor ihrer Zeit geleistet worden. Im Rahmen des European Climate Awards, der Situation der E-Fahrzeuge und der Haushaltskonsolidierung wird dies geprüft werden. Das Rathaus selbst scheidet aufgrund der Unterschutzstellung als Denkmal natürlich aus.

Mitglied Frericks geht auf die Problematik der geltenden Denkmalbereichssatzung Elten ein. Diese behindert zum Teil den Photovoltaikausbau. Er regt an, dass die Verwaltung die Thematik mal angeht.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Krähenvergrähmung Rheinpark; hier: Mitteilung von Frau Kirchner

Frau Kirchner teilt mit, dass die Verwaltung derzeit Maßnahmen prüft, wie man die Krähen aus dem Rheinpark vergrähmen kann. Die Saatkrähe steht unter Naturschutz und bislang wurde immer eine Ausnahmegenehmigung von der Unteren Naturschutzbehörde zur Entnahme der Nester erteilt. Für dieses Jahr ist eine solche Genehmigung nicht in Aussicht gestellt worden. Die Verwaltung hat nun testweise einige Bäume mit einem Rasensprengersystem ausgestattet, um die Tiere zu verschrecken.

Vorsitzende Siebers macht den Vorschlag, als Maßnahme einen natürlichen Feind der Krähe einzusetzen.

Frau Kirchner führt an, dass diese Möglichkeit nicht in Frage kommt, da die Krähen unter Naturschutz stehen und eine entsprechende Befreiung von der Unteren Naturschutzbehörde nicht erteilt wird.

**5.2. Online-Veranstaltung "Energie Verbrauch erkennen und bewerten";
hier: Mitteilung von Frau Kirchner**

Frau Kirchner teilt mit, dass am 10.03.2022 um 18.30 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema "Energieverbrauch erkennen und bewerten" stattfindet. Interessierte können sich per Mail an Frau Kirchner wenden und bekommen den Zoom-Link per Mail zur Verfügung gestellt.

**5.3. Online-Veranstaltung "Bürgerworkshop
Radverkehr/Fußverkehr/Nahmobilität";
hier: Mitteilung von Frau Kirchner**

Frau Kirchner teilt mit, dass am 16.03.2022 von 18.30 Uhr bis ca.20.30 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema "Bürgerworkshop Radverkehr/Fußverkehr/Nahmobilität" stattfindet. Interessierte können sich per Mail an Frau Kirchner wenden und bekommen auch hier den Zoom-Link per Mail zur Verfügung gestellt.

**5.4. Sturmschäden;
hier: Mitteilung von Frau Pommerin**

Frau Pommerin teilt mit, dass lt. Rückmeldung der Feuerwehr und Herrn Holtkamp von den Kommunalbetrieben durch den letzten Sturm ca. 20 Bäume im Stadtgebiet teilweise Ausbrüche hatten oder in Gänze umgefallen sind. Hinsichtlich des Forstes ist noch keine Rückmeldung vom zuständigen Förster erfolgt.

Vorsitzende Siebers fragt nach, ob die Bäume entsprechend zeitnah ersetzt werden.

Frau Pommerin erklärt, dass die städtischen Bäume natürlich ersetzt werden.

**5.5. Grün in die Stadt Fördercheck;
hier: Anfrage von Mitglied Siebers**

Vorsitzende Siebers weist auf ein Förderprogramm "Grün in die Stadt.de Fördercheck" von Bund und Land hin, um mehr Grün in die Stadt zu bringen und dem Klimawandel Rechnung zu tragen. Sie regt an, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung entsprechende Informationen bereitstellt. Insgesamt würden 790 Mio. € vom Bund zur Verfügung gestellt werden. Ihres Wissens nach läuft die Anmeldung bis Ende September 2022.

Frau Kirchner sagt entsprechende Prüfung zu.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend.

Die Vorsitzende Siebers schließt die öffentliche Sitzung um 17.27 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 10. März 2022

Sabine Siebers
Vorsitzender

Nicole Jansen
Schriftführerin